

Hauptamt - Büro der Ortsbeiräte Innenstadt -					
2. DEZ. 2020					
1	2	3	4	5	<input checked="" type="checkbox"/>
DL-Nr.	ZDA		WV		<input checked="" type="checkbox"/>
OV	Ortsbeiratsalterszeichen:				
06					

Ortsbeirat des Ortsbezirks
Wiesbaden-Klarenthal
über
100200

Der Magistrat

Dezernat für Umwelt,
Grünflächen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

 . November 2020

Vorlage-Nr. 20-O-16-0037

Tagesordnungspunkt 5 der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirks Wiesbaden-Klarenthal am 03.11.2020

Stand der Planungen für den Landschaftspark Wiesbaden - Anforderung eines Sachstandsberichts

Beschluss Nr. 0069

Sehr geehrter Herr Ludwig,
sehr geehrte Damen und Herren,

das Entwicklungskonzept ist in dem Bereich zwischen Fasaneriefeld und Klostermühle in großen Teilen bereits umgesetzt und weist eine hohe floristische und faunistische Vielfalt auf. Ein Großteil der Flächen, die entwickelt wurden, sind in städtischem Besitz und konnten mit Partnern wie z.B. der WJW entwickelt und gepflegt werden.

Ein nächster wichtiger Schritt steht für das kommende Jahr an. Der „Campus Klarenthal“ hat die Pferdehaltung und somit auch den Reitbetrieb auf den in Besitz des Umweltamtes befindlichen Grundstücksflächen eingestellt. Dies bedeutet, dass nunmehr die Reithalle, die für den Schulbetrieb geduldet war, nicht mehr benötigt wird und nun gemäß den Vorgaben des Bebauungsplans nach derzeitiger Planung in 2021 abgerissen wird.

Nach dem Abriss ist geplant, die Flächen, wie im Bebauungsplan festgesetzt, als extensive Wiesen und Weidenflächen herzustellen, Zäune, Aufbauten und Gerätschaften im Umfeld der Halle werden danach weitgehend nicht mehr vorhanden sein.

Durch den Abriss der Halle wird der Talraum von Alt-Klarenthal Richtung Fasaneriefeld wieder erlebbar und der gesamte Talbereich erhält durch die Öffnung eine enorme Aufwertung. Bei Rückfragen steht Ihnen gerne vom Umweltamt Herr Fuest (0611/31-2294) zur Verfügung.

Vielen Dank für den Hinweis zu dem intensiven Bewuchs durch Brombeersträucher. Der zwischen Bach und Sonnenweg gelegene Grünstreifen auf dem die Brombeerhecken wachsen fällt in die Zuständigkeit unterschiedlicher Ämter. Für die am Bach gelegene Grünfläche ist das Umweltamt, für die am Wegrand liegende Grünfläche das Tiefbau- und Vermessungsamt zuständig.

Die beiden Ämter haben sich abgesprochen und werden in der 48. und 49. Kalenderwoche die erforderlichen Rückschnittarbeiten durchführen. Ob weitere Maßnahmen zur nachhaltigen Vermeidung, wie beispielsweise ein Schälen des Bankettes erforderlich werden, wird im Zuge der Rückschnittarbeiten entschieden.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne vom Umweltamt Herr Lamprecht (0611/31-3717) zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Herr Lamprecht', written in a cursive style.